Anmeldung:

Bitte melden Sie sich für die jeweilige Veranstaltung verbindlich bis zum 25.10.2017 per E-Mail, Fax oder Telefon an:

Katharina Andrick
Veranstaltungsort Gülzow-Prüzen
Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei MV
Dorfplatz 1 / OT Gülzow, 18276 Gülzow-Prüzen
Tel.: 03843/789-239
Fax: 03843/789-111
E-Mail: k.andrick@lfa.mvnet.de

Corina Müller
Veranstaltungsort Zarrentin
Förderverein Biosphäre Schaalsee e.V.
Wittenburger Chaussee 13
19246 Zarrentin am Schaalsee
Tel.: 038851/302-68
Fax: 038851/302-20
E-Mail: c.mueller@bra-schelb.mvnet.de

Name:	
Betriebsschwerpunkt:	
Telefon:	
E-Mail:	
Adresse:	
Veranstaltungsort:	Anzahl Personen:
Datum, Unterschrift	

Es ist eine Tagungspauschale (incl. Mittagsimbiss, Getränke) von 15 € vor Ort zu entrichten.

Wegebeschreibung:

Veranstaltungsort 01.11.2017:
Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei MV
Dorfplatz 1 / OT Gülzow,
18276 Gülzow-Prüzen

Veranstaltungsort 08.11.2017:
Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe
PAHLHUUS Wittenburger Chaussee 13,
19246 Zarrentin am Schaalsee

Ökolandbau -

eine Alternative für mich?

01.11.2017 Gülzow-Prüzen
08.11.2017 Zarrentin am Schaalsee

09:15-14:30 Uhr

Zukunftsorientierte Landwirtschaft

Wie kann die Umstellung eines Betriebes auf Ökolandbau erfolgreich gelingen? Was sind begünstigende Faktoren?

In Mecklenburg-Vorpommern werden aktuell 10% der landwirtschaftlichen Flächen ökologisch bewirtschaftet - mit steigender Tendenz. Allein 2016 wuchs der Anteil ökologischer Anbaufläche um 6.650 Hektar.

Der ökologische Landbau kann dem Landwirt bei einer gut durchgeführten Umstellung sowohl interessante wirtschaftliche Einkommens- und Entwicklungsmöglichkeiten bieten als auch einen Beitrag zum Naturschutz und zu einer nachhaltigen Lebensmittelerzeugung leisten.

Die Umstellung eines Betriebes auf ökologischen Landbau wirft zunächst viele Fragen auf und erfordert eine gute Planung und Organisation, vor allem aber fundierte Informationen.

Um möglichst viele Ihrer Fragen beantworten zu können, werden bei dieser Informationsveranstaltung erfahrene Öko-Landwirte, Berater und Mitarbeiter der Ökokontrollstelle aus der Praxis berichten und für Fragen zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Programm:

09:15 Grußwort und Einleitung
Dr. Peter Sanftleben - Direktor der Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei (01.11.2017);
Klaus Jarmatz - Leiter des Biosphärenreservatsamtes Schaalsee-Elbe (08.11.2017)

Foto: Ronald Kley

09.30 Aktueller Stand des ökologischen Landbaus in Mecklenburg-Vorpommern
Dr. Kai-Uwe Kachel - Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

10.00 Erfahrungsbericht Landwirt Tierhaltung

10.30 Erfahrungsbericht Landwirt Ackerbau

11.00 Eckpunkte der Umstellung - Förderung, Beratung, Ökokontrolle
Arne Bilau - Ökoring im Norden e.V.;
Kristin Zimmer, Gerda Lichtenau - Fachgesellschaft Öko-Kontrolle mbH

12.00 Mittagessen

13.00 Arbeitsgruppen je nach Betriebsschwerpunkt

14.30 Schlusswort und Ende der Veranstaltung

Im Anschluss: Austausch bei Kaffee und Kuchen

Veranstalter:

Förderverein Biosphäre Schaalsee e.V.
Projekt: Natur-Ernährung-Lebensqualität in der Biosphärenreservatsregion Schaalsee

Förderverein Biosphäre Elbe MV e.V.
Projekt: „BiosphäreElbeNetzwerk“

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei MV
Projekt: Netzwerk Ökologischer Landbau MV

Insula Rugia e.V. Förderverein Biosphärenreservat Südost-Rügen
Projekt: Netzwerk für Nachhaltige Entwicklung im UNESCO Biosphärenreservat Südost-Rügen

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020 mit Unterstützunmg der Europäischen Union und des Landes Mecklenburg -Vorpommern, vertreten durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, durchgeführt.

TEILNAHME AN eip-agri

Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020

Mecklenburg Vorpommern MV tut gut.
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit den Verwaltungen der UNESCO-Biosphärenreservate Schaalsee, Flusslandschaft Elbe M-V und Südost-Rügen durchgeführt.